

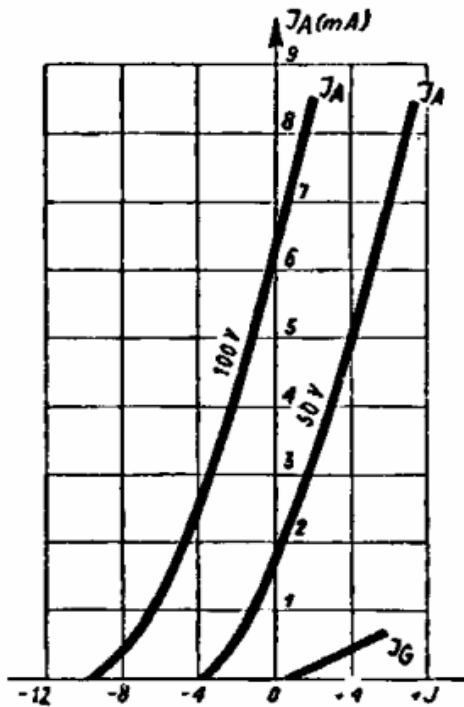
# RE074

## Vergleich verschiedener Datenquellen

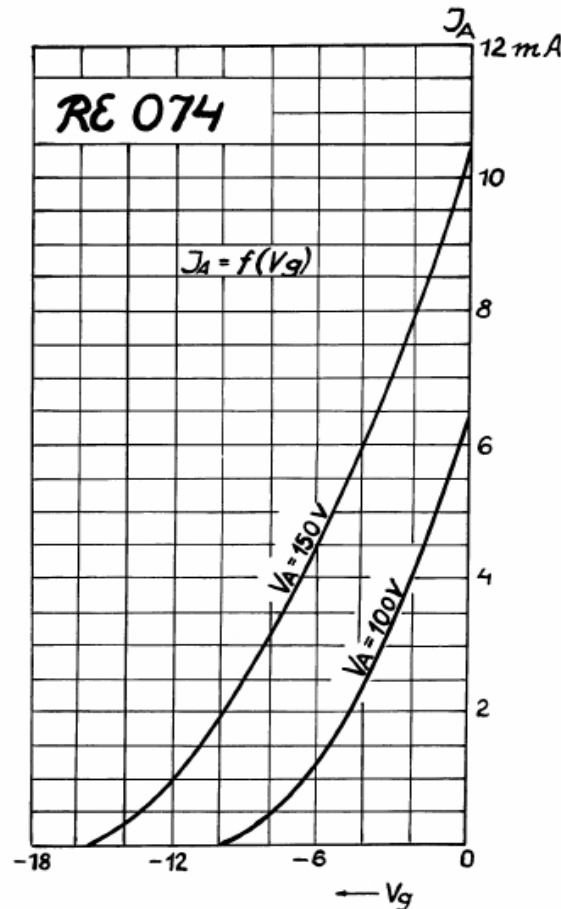
	Uheiz	Heizart	Ua	Ug1	Ia	S
Neuberger Prüfkarte	4 ~		150	-9	3,5	0,9
Universals Vademekum	4 ~		150	-9	3,5	0,9
Röhrentaschentabelle 1949	4 = (Batterie)		150	-9	3,5	0,9
Röhrentaschentabelle 1974	4 = (Batterie)		150	-9	3,5	0,9
Telefunken Datenblatt 1931	4 = (Batterie)		100	-4	2,5 *)	siehe Kennlinie, Grenzwert Anodenspannung: 120V
Telefunken Datenblatt 1930	4 = (Batterie)		100	-4	2,5 *)	siehe Kennlinie, Grenzwert Anodenspannung: 120V
AVO Valva Data 23. Edition	4 heizt mit ~		150	-9	3,5	0,9
Telefunken Datenblatt (Jahr?)	4 = (Batterie)		150	-9	2,5	
Metrix	4 ~		100	-2	4	1,1

\*) Telefunken empfiehlt bei Ua100V eine Gittervorspannung von -4V

Tlf 1930+1931: Batterieheizung



weiteres Datenblatt Tlf Batterieheizung



Fazit:

Aussagen sind widersprüchlich. Man hat wohl falsch abgeschrieben. Sinnvoll ist es, sich auf die ursprünglichen Datenblätter zu konzentrieren. Die dort angegebenen Kennlinien sind auch schlüssig, mit den Messergebnissen z.B. bei Neuberger (bei Ua150V, Ug1 -7V (-9V+ 1/2 Heizung) zeigt die Kennlinie denselben Wert von etwa 3,5 mA wie die Neuberger Prüfkarte, wobei Neuberger mit Wechselspannung ja falsch beheizt. Wenn Neuberger die Original Telefunken Daten der Gleichstromheizung verwendet, hätten diese eigentlich umrechnen müssen und Ua 148, Ug1 -11V verwenden müssen um mit der ~Heizung dieselben Ergebnisse wie im Telefunken Datenblatt zu erreichen).

**Vorschlag: Verwendung des Original Telefunken Datenblattes. Ua 150V, Ug1 -9V, Ia 2,5mA**